DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 06.03.2017

Anfrage gemäß §4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Bolzplätze in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Vergangenheit gab es immer wieder einmal Initiativen zur Schaffung (Weststadt) oder Ertüchtigung von Bolzplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin. Zuletzt thematisierte der OBR Vorsitzende Dreesch die Notwendigkeit der Schaffung neuer Bolzplätze im Schweriner Süden in der Hauspost. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1) Wie viele Bolzplätze gibt es aktuell im Stadtgebiet? (bitte mit Standort auflisten)

2) Gibt es formale Voraussetzungen (Lage, Lärmschutz, potentielle Nutzerzahlen), die erfüllt sein müssen, um einen Bolzplatz errichten zu können und wenn ja, welche sind das?

3) Welche Kosten entstehen mit der Errichtung eines Bolzplatzes?

4) Kann die Errichtung von Bolzplätzen gefördert werden und wenn ja, aus welchem Förderprogramm?

5) Wie oft werden Bolzplätze gepflegt und welche Folgekosten entstehen daraus pro Platz und für alle Bolzplätze im Stadtgebiet insgesamt pro Jahr?

6) Zu welchem Ergebnis hat die von drei Einzelstadtvertretern nach einer vor Ort Begehung mit dem zuständigen Dezernenten angeregte, erneute Prüfung der Errichtung eines Bolzplatzes in der Brahmsstraße geführt?

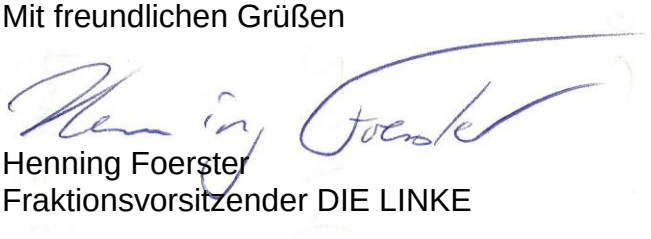
7) Wie schätzt die Verwaltung die aktuelle Situation bezüglich der Auskömmlichkeit oder Nichtauskömmlichkeit von Bolzplätzen in Schwerin aktuell ein?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

8) Falls Neuerrichtungen oder Ertüchtigungen von Bolzplätzen geplant sind, an welcher Stelle und wann sollen diese Vorhaben umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE